

Verbessertes Zweikomponenten-Reaktionsharz:

Prozesssicheres Kaltschweißen ohne Wärmebelastung

Der deutsche Spezialist für Beschichtungs- und Polymersysteme Diamant Metallplastic hat sein Zweikomponenten-Reaktionsharzsystem „ultrametal“ für das Kaltschweißen erneut verbessert. Es ermöglicht ein jetzt noch einfacheres Ausgleichen von Guss- und Oberflächenfehlern an Metallen mit allen Vorteilen des chemischen Kaltschweißens.

Mit ultrametal lassen sich Reparaturen an Metallteilen aus Aluminium, Bronze, Stahl und Eisen ausführen. Für jedes dieser Metalle bietet Diamant Metallplastic das passende Zweikomponenten-Reaktionsharzsystem mit passendem Metallfinish innerhalb der ultrametal-Produktreihe. Dies jeweils als pastöse sowie flüssige Applikationsvariante.

Bislang war bei der Anwendung von ultrametal für jeden Metallcharakter ein entsprechender Härter einzusetzen. Für die vier Metallarten und mit pastöser sowie flüssiger Variante standen somit insgesamt 16 unterschiedliche Komponenten bereit: Acht Harze und acht Härter – mit jeweils unterschiedlichen Mischungsverhältnissen.

Universell einsetzbarer Härter für alle Metalle

Jetzt gelang dem deutschen Beschichtungs- und Polymerspezialisten die Entwicklung eines universell einsetzbaren Härters für Reparaturen an Aluminium, Bronze, Stahl und Eisen. Damit gestaltet sich die ultrametal-Produktreihe mit jetzt sechs Komponenten wesentlich kompakter. Gleichzeitig konnte das zuvor unabhängige Mischungsverhältnis vereinheitlicht werden. Beides wesentliche Schritte zu noch mehr Prozesssicherheit und Arbeitsoptimierung.

Mit dem neuen Universalhärter ist ultrametal selbst bei einer Umgebungstemperatur von 10° C bereits nach 24 Stunden mechanisch belastbar. Ein zweiter entwickelter Härter für die Produktreihe ermöglicht das sichere Kaltschweißen sogar bei

Diamant Metallplastic, PM Verbesserung ultrametal

Temperaturen bis -5°C . Zusätzlich kann er bei Normaltemperatur (20°C) als Schnellhärter eingesetzt werden.

Positiver Zusatzeffekt: Die Lagerstabilität des Zweikomponenten-Reaktionsharzsystems hat sich durch das neue Mischungsverhältnis von 36 Monaten auf 60 Monate verbessert.

Die Diamant Metallplastic GmbH mit Sitz im rheinischen Mönchengladbach entwickelt, formuliert und produziert Metall-Polymere und Beschichtungen für die Metall verarbeitende Industrie, die Gusstechnik, den Stahl- und Brückenbau sowie den Schiffsbau. Die 1886 gegründete und bis heute als Familienunternehmen geführte Diamant Metallplastic GmbH verfügt über ein globales Vertriebsnetz mit über 40 Auslandsvertretungen in den großen Industriezentren der Welt.